



Tieschener Franziskusbote

<https://tieschen.graz-seckau.at>

13. 2. 2022 – 20. 2. 2022



Zum Vertiefen



6. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung (*Jer 17,5-8*)

So spricht der HERR:

Verflucht der Mensch, der auf Menschen vertraut, auf schwaches Fleisch sich stützt und dessen Herz sich abwendet vom HERRN.

Er ist wie ein Strauch in der Steppe, der nie Regen kommen sieht; er wohnt auf heißem Wüstenboden, im Salzland, das unbewohnbar ist.

Gesegnet der Mensch, der auf den HERRN vertraut und dessen Hoffnung der HERR ist.

Er ist wie ein Baum, der am Wasser gepflanzt ist und zum Bach seine Wurzeln ausstreckt:

Er hat nichts zu fürchten, wenn Hitze kommt; seine Blätter bleiben grün; auch in einem trockenen Jahr ist er ohne Sorge, er hört nicht auf, Frucht zu tragen.

2. Lesung (*1 Kor 15,12.16-20*)

Schwestern und Brüder!

Wenn aber verkündet wird, dass Christus von den Toten auferweckt worden ist, wie können dann einige von euch sagen: Eine Auferstehung der Toten gibt es nicht? Denn wenn Tote nicht auferweckt werden, ist auch Christus nicht auferweckt worden. Wenn aber Christus nicht auferweckt worden ist, dann ist euer Glaube nutzlos und ihr seid immer noch in euren Sünden; und auch die in Christus Entschlafenen sind dann verloren.

Wenn wir allein für dieses Leben unsere Hoffnung auf Christus gesetzt haben, sind wir erbärmlicher daran als alle anderen Menschen.

Nun aber ist Christus von den Toten auferweckt worden als der Erste der Entschlafenen.

Evangelium (Lk 6,17-18a.20-26)

In jener Zeit stieg Jesus mit den Zwölf den Berg hinab. In der Ebene blieb er mit einer großen Schar seiner Jünger stehen und viele Menschen aus ganz Judäa und Jerusalem und dem Küstengebiet von Tyrus und Sidon waren gekommen. Jesus richtete seine Augen auf seine Jünger und sagte: Selig, ihr Armen, denn euch gehört das Reich Gottes. Selig, die ihr jetzt hungert, denn ihr werdet gesättigt werden. Selig, die ihr jetzt weint, denn ihr werdet lachen.

Selig seid ihr, wenn euch die Menschen hassen und wenn sie euch ausstoßen und schmähen und euren Namen in Verruf bringen um des Menschenlohnes willen. Freut euch und jauchzt an jenem Tag; denn siehe, euer Lohn im Himmel wird groß sein.

Denn ebenso haben es ihre Väter mit den Propheten gemacht. Doch weh euch, ihr Reichen; denn ihr habt euren Trost schon empfangen. Weh euch, die ihr jetzt satt seid; denn ihr werdet hungrig.

Weh, die ihr jetzt lacht; denn ihr werdet klagen und weinen. Weh, wenn euch alle Menschen loben. Denn ebenso haben es ihre Väter mit den falschen Propheten gemacht.

Impuls



Glückseligkeit und Wehklagen

Bei den Olympischen Spielen liegen Glückseligkeit und Wehklagen oft sehr eng beieinander. Ausgelassene Freude und trostlose Niedergeschlagenheit trennen manchmal nur ein paar Hundertstelsekunden oder Zentimeter. Und auch ein „Sieg für die Ewigkeit“ ist keine Garantie für ewig anhaltende Glücksgefühle. Ob das Leben dieses Menschen glückt oder scheitert, hängt von ganz anderen Faktoren ab. Viele Sportlerinnen und Sportler sagen, sie hätten durch Niederlagen viel mehr gelernt als durch Siege und seien daran als Mensch mehr gereift.

Die Seligpreisungen Jesu nehmen ebenfalls das ganzheitliche Gelingen des Lebens in den Blick, nicht bloß momenthafte Beglückung oder vordergründige Zufriedenheit. Es ist weder Zynismus noch billige Vertröstung, wenn er die Armen, die Hungrigen, die Weinenden und die Gehassten anspricht. Um das zu verdeutlichen, stellt Lukas den Seligpreisungen vier Wehe-Rufe gegenüber. Und auch diese verstehe ich nicht als Drohung vor einem strafenden Gott, sondern als Hinweis auf die Gefahren, die Reichtum, Sattheit und ein selbstgefälliges Leben mit sich bringen.

Nicht wer auf den eigenen Reichtum vertraut, wird glücklich, sondern wer sich seiner Armut bewusst ist und fähig, sein Leben als Geschenk zu betrachten. Nicht, wer übersättigt ist und nichts mehr an sich herankommen lässt, wird glücklich, sondern wer noch Hunger hat auf das Leben und offen ist für Neues. Glücklich wird, wer noch fähig ist zu weinen und Mitgefühl zu zeigen, nicht wer über all das Leid und Unrecht in der Welt nur lachen kann.

Gedanken zum Evangelium
www.sonntagsblatt.at/eineminute

von Alfred Jokesch



EINLADUNG ZUM *Gottesdienst für Liebende*

Sonntag, 13. Februar 2022 um 18:30 Uhr

Pfarrkirche Halbenrain

mit Hannes Biber

Musikalische Gestaltung: Just for fun

Auf Euer Kommen freut sich das kfb Pfarrteam Halbenrain

Fasching in der Pfarre Tieschen
Wer verbirgt sich hinter den Masken?



Sternsingeraktion 2022 - Danke

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ all jenen Personen, die mit dem Zahlschein unter Angabe der Pfarrnummer für Tieschen – 6524 – in Summe einen Betrag in **Höhe von 270,- € gespendet haben.**

Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 60 Stück;
Datenschutzhinweis:
www.bischofs-kirche-steiermark-konferenz.at/datenschutz

Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten wöchentlich per Mail?
einfach ein Mail mit dem Kennwort „Newsletter“ an:
franz.treichler30@gmail.com



AUS DER PFARRKANZLEI

Gottesdienste vom 13. 2. 2022 – 20. 2. 2022

Sonntag, 13. Februar:

6. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Wort-Gottes-Feier** – für † Josefine Lamprecht und † Familienangehörige; für † Theresia Laller (JHM) und mit der Bitte um Gesundheit, Gottes Schutz und Segen für die ganze Familie; für † Gerhard Weinhandl;

10.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

18.00 Uhr: Monatswallfahrt - Lichterprozession - in Straden;

18.30 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche in Straden;

Ab 13. Dezember 2022 alle Gottesdienste mit FFP2-Maske und Mindestabstand von einem Meter zu Personen aus anderen Haushalten.

Dienstag, 15. Februar

18.30 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden; anschließend eucharistische Anbetung;

Donnerstag, 17. Februar:

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

18.30 Uhr: **Hl. Messe** - für † Juliana Potisk;

Freitag, 18. Februar:

15.00 Uhr: **Anbetungsstunde**;

17.00 Uhr: Firmgruppenstunde im Pfarrsaal mit Regina und Clara Gollenz;

18.30 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Samstag, 19. Februar

18.30 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Sonntag, 20. Februar:

7. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Hl. Messe** – für † Hermann Pachler (JHM) und † Ernst Pachler; für † Johann Stessl (JHM); für † Paul Hermann (JHM); für † Elisabeth Haas (JHM) und alle Hausverstorbenen; für † Alois Gaspar (JHM) und † Angehörige; **mitgestaltet von den Firmlingen**;

10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche Straden;

Ewiges Licht

vom 13. 2. 2022 – 20. 2. 2022:

für † Theresia Laller; für † Juliana Potisk;



Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

Dienstag entfallen die Kanzleistunden

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe in der Pfarrkanzlei in Tieschen;

Mail: tieschen@graz-seckau.at

Adresse: 8355 Tieschen 13

Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes Lang steht jeweils am **2. Donnerstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr** für ein Gespräch zur Verfügung.

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes Lang, 0676-8742-6610

Pfarrsekretär Josef Lackner, 0664-9929258

Wirtschaftsrat Franz Treichler, 0676-8742-6524